

**Einheit durch Demut****Sonntag - Uneinigkeit in Philippi**Philipper 2,1-3**2 Leben in der Gemeinschaft mit Christus**

[1] Ist nun bei euch Ermahnung in Christus, ist Trost der Liebe, ist Gemeinschaft des Geistes, ist herzliche Liebe und Barmherzigkeit, [2] so macht meine Freude dadurch vollkommen, dass ihr eines Sinnes seid, gleiche Liebe habt, einmütig und einrächtig seid. [3] Tut nichts aus Eigennutz oder um eitler Ehre willen, sondern in Demut achte einer den andern höher als sich selbst,

Philipper 1,17

**1** [17] jene aber verkündigen Christus aus Eigennutz und nicht lauter, denn sie möchten mir Trübsal bereiten in meiner Gefangenschaft.

Galater 5,20

**5** [20] Götzendienst, Zauberei, Feindschaft, Hader, Eifersucht, Zorn, Zank, Zwietracht, Spaltungen,

Jakobus 3,16

**3** [16] Denn wo Neid und Streit ist, da sind Unordnung und lauter böse Dinge.

Galater 5,26

**5** [26] Lasst uns nicht nach eitler Ehre trachten, einander nicht herausfordern und beneiden.

Johannes 15,12

**15** [12] Das ist mein Gebot, dass ihr euch untereinander liebt, wie ich euch liebe.

Apostelgeschichte 2,42

**2** [42] Sie blieben aber beständig in der Lehre der Apostel und in der Gemeinschaft und im Brotbrechen und im Gebet.

2. Korinther 13,13

**13** [13] Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen!

Matthäus 9,36; 20,34

**9** [36] Und als er das Volk sah, jammerte es ihn; denn sie waren geängstet und zerstreut wie die Schafe, die keinen Hirten haben.

**20** [34] Und es jammerte Jesus und er berührte ihre Augen; und sogleich wurden sie sehend, und sie folgten ihm nach.

Markus 1,41

**1** [41] Und es jammerte ihn, und er streckte seine Hand aus, rührte ihn an und sprach zu ihm: Ich will's tun; sei rein!

Lukas 10,33; 15,20

**10** [33] Ein Samariter aber, der auf der Reise war, kam dahin; und als er ihn sah, jammerte es ihn;

**15** [20] Und er machte sich auf und kam zu seinem Vater. Als er aber noch weit entfernt war, sah ihn sein Vater und es jammerte ihn, und er lief und fiel ihm um den Hals und küsste ihn.

Lukas 6,36**6 Vom Umgang mit dem Nächsten**

[36] Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist.

Philipper 2,5

**2** [5] Seid so unter euch gesinnt, wie es der Gemeinschaft in Christus Jesus entspricht:

**Montag - Die Quelle der Einheit**Philipper 2,2

**2** [2] so macht meine Freude dadurch vollkommen, dass ihr eines Sinnes seid, gleiche Liebe habt, einmütig und einrächtig seid.

Matthäus 15,19; 12,34

**15** [19] Denn aus dem Herzen kommen böse Gedanken, Mord, Ehebruch, Unzucht, Diebstahl, falsches Zeugnis, Lästerung.

**12** [34] Ihr Otterngezücht, wie könnt ihr Gutes reden, die ihr böse seid? Wes das Herz voll ist, des geht der Mund über.

Philipper 2,3-4

**2** [3] Tut nichts aus Eigennutz oder um eitler Ehre willen, sondern in Demut achte einer den andern höher als sich selbst, [4] und ein jeder sehe nicht auf das Seine, sondern auch auf das, was dem andern dient.

Epheser 4,3+13

**4** [3] und seid darauf bedacht, zu wahren die Einigkeit im Geist durch das Band des Friedens: [13] bis wir alle hingelangen zur Einheit des Glaubens und der Erkenntnis des Sohnes Gottes, zum vollendeten Menschen, zum vollen Maß der Fülle Christi,

**Dienstag - Gehirn-Implantat oder Gehirn-OP?**Römer 8,6

**8** [6] Denn fleischlich gesinnt sein ist der Tod, doch geistlich gesinnt sein ist Leben und Friede.

1. Korinther 2,11-12

**2** [11] Denn welcher Mensch weiß, was im Menschen ist, als allein der Geist des Menschen, der in ihm ist? So weiß auch niemand, was in Gott ist, als allein der Geist Gottes. [12] Wir aber haben nicht empfangen den Geist der Welt, sondern den Geist aus Gott, damit wir wissen, was uns von Gott geschenkt ist.

Philipper 2,5

**2** [5] Seid so unter euch gesinnt, wie es der Gemeinschaft in Christus Jesus entspricht:

Epheser 6,17

**6** [17] und nehmt den Helm des Heils und das Schwert des Geistes, welches ist das Wort Gottes.

Hebräer 4,12

**4** [12] Denn das Wort Gottes ist lebendig und kräftig und schärfer als jedes zweischneidige Schwert und dringt durch, bis es scheidet Seele und Geist, auch Mark und Bein, und ist ein Richter der Gedanken und Sinne des Herzens.

Jeremia 17,9

**17** [9] Es ist das Herz ein trotzig und verzagt Ding; wer kann es ergründen?

Römer 12,2

**12** [2] Und stellt euch nicht dieser Welt gleich, sondern ändert euch durch Erneuerung eures Sinnes, auf dass ihr prüfen könnt, was Gottes Wille ist, nämlich das Gute und Wohlgefällige und Vollkommene.

Philipper 4,8

**4** [8] Weiter, Brüder und Schwestern: Was wahrhaftig ist, was ehrbar, was gerecht, was rein, was liebenswert, was einen guten Ruf hat, sei es eine Tugend, sei es ein Lob – darauf seid bedacht!

**Mittwoch - Die Gesinnung Christi**Hebräer 4,15; 5,8

**4** [15] Denn wir haben nicht einen Hohenpriester, der nicht könnte mit leiden mit unserer Schwachheit, sondern der versucht worden ist in allem wie wir, doch ohne Sünde.

**5** [8] So hat er, obwohl er der Sohn war, doch an dem, was er litt, Gehorsam gelernt.

Philipper 2,5-8

**2** [5] Seid so unter euch gesinnt, wie es der Gemeinschaft in Christus Jesus entspricht:

[6] Er, der in göttlicher Gestalt war, hielt es nicht für einen Raub, Gott gleich zu sein, [7] sondern entäußerte sich selbst und nahm Knechtsgestalt an, ward den Menschen gleich und der Erscheinung nach als Mensch erkannt. [8] Er erniedrigte sich selbst und ward gehorsam bis zum Tode, ja zum Tode am Kreuz.

Galater 3,13

**3** [13] Christus aber hat uns losgekauft von dem Fluch des Gesetzes, da er zum Fluch wurde für uns – denn es steht geschrieben : »Verflucht ist jeder, der am Holz hängt« –,

Matthäus 23,11-12

**23** [11] Der Größte unter euch soll euer Diener sein. [12] Wer sich selbst erhöht, der wird erniedrigt werden; und wer sich selbst erniedrigt, der wird erhöht werden.

Philipper 2,3

**2** [3] Tut nichts aus Eigennutz oder um eitler Ehre willen, sondern in Demut achte einer den andern höher als sich selbst,

## Donnerstag - Das Geheimnis der Gottesfurcht

### 1. Korinther 8,2

**8** [2] Wenn jemand meint, er habe etwas erkannt, der hat noch nicht erkannt, wie man erkennen soll.

### Römer 8,3

**8** [3] Denn was dem Gesetz unmöglich war, weil es durch das Fleisch geschwächt war, das tat Gott: Er sandte seinen Sohn in der Gestalt des sündigen Fleisches und um der Sünde willen und verdammt die Sünde im Fleisch,

### Hebräer 2,14-18; 4,15

**2** [14] Weil nun die Kinder von Fleisch und Blut sind, hatte er gleichermaßen daran Anteil, auf dass er durch den Tod die Macht nähme dem, der Gewalt über den Tod hatte, nämlich dem Teufel, [15] und die erlöste, die durch Furcht vor dem Tod im ganzen Leben Knechte sein mussten. [16] Denn er nimmt sich nicht der Engel an, sondern der Kinder Abrahams nimmt er sich an. [17] Daher musste der Sohn in allem seinen Brüdern gleich werden, auf dass er barmherzig würde und ein treuer Hoherpriester vor Gott, zu sühnen die Sünden des Volkes. [18] Denn da er selber gelitten hat und versucht worden ist, kann er helfen denen, die versucht werden.

**4** [15] Denn wir haben nicht einen Hohenpriester, der nicht könnte mit leiden mit unserer Schwachheit, sondern der versucht worden ist in allem wie wir, doch ohne Sünde.

### Lukas 1,35

**1** [35] Der Engel antwortete und sprach zu ihr: Der Heilige Geist wird über dich kommen, und die Kraft des Höchsten wird dich überschatten; darum wird auch das Heilige, das geboren wird, Gottes Sohn genannt werden.

### 1. Timotheus 3,16

**3** [16] Und groß ist, wie jedermann bekennen muss, das Geheimnis des Glaubens: Er ist offenbart im Fleisch, gerechtfertigt im Geist, erschienen den Engeln, gepredigt den Heiden, geglaubt in der Welt, aufgenommen in die Herrlichkeit.

### Philipper 2,6

**2** [16] dadurch dass ihr festhaltet am Wort des Lebens, mir zum Ruhm an dem Tage Christi, sodass ich nicht vergeblich gelaufen bin noch vergeblich gearbeitet habe.

### Johannes 1,1

## 1 Das Wort

[1] Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und Gott war das Wort.

### Philipper 2,7+8

**2** [7] sondern entäußerte sich selbst und nahm Knechtsgestalt an, ward den Menschen gleich und der Erscheinung nach als Mensch erkannt. [8] Er erniedrigte sich selbst und ward gehorsam bis zum Tode, ja zum Tode am Kreuz.

### Sacharja 6,13

**6** [13] Ja, den Tempel des Herrn wird er bauen, und er wird den Schmuck tragen und wird sitzen und herrschen auf seinem Thron. Auch der Priester wird auf seinem Thron sein, und es wird Friede sein zwischen den beiden.

### 4. Mose 21,9

**21** [9] Da machte Mose eine eheerne Schlange und richtete sie hoch auf. Und wenn jemanden eine Schlange biss, so sah er die eheerne Schlange an und blieb leben.

### Johannes 3,14

**3** [14] Und wie Mose in der Wüste die Schlange erhöht hat, so muss der Menschensohn erhöht werden,

### 2. Korinther 5,21

**5** [21] Denn er hat den, der von keiner Sünde wusste, für uns zur Sünde gemacht, auf dass wir in ihm die Gerechtigkeit würden, die vor Gott gilt.

**Anregungen & Feedback:** [sabbatschultexte@gmx.at](mailto:sabbatschultexte@gmx.at) Texte nach Lutherbibel, revidierter Text 1984 © 1999 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart